

vera atque perfecta radice procedat. Nam diesen König der da treget die schöne gezierte Guldene Kron/von wegen seines hohen vnd reichen verstandes vnd dapfferen gemütes/ zeuch ihm auf alle seine Kleydung/ was Farben die sein mögen/ also das er ganz bloß vnd rein seye/von allen Farben seiner manigfaltigen Kleydung/ setz ihn in ein sanfft erwermet Wasser/darvon sein Alter vnd Natur sich erfreuwen mögen/vnd siehe zu das du das Bad je nicht zu heiss machest/damit du ihm seinen garten reinen Leib/ auch Adern Fleisch vnd Wein nicht verbrennest: Mit demselbigen Wasser reibe ihm sanftiglich alle seine Adern. Durch solche sanftigung vnd wölgefallen des Bads wirdt er entschlaffen. In solchem schlaffen des Königs/halte das Wasser in langer linder werme/damit er in einem Grad der werme stettiglich bleibe. So du nun das Badt also mit bequemer werme thust halten/so felt der König in einen tieffen Schlaff/von wegen der süßen Werme/ das er nicht kan erwachen/ dardurch er endtlich so schwach wirdt/ das er auch süsiglich eines sanfften vnd mildten todes stirbet. Diesen Leichnam laß im warmen Bad mit gleicher werme ligen also lang/bis du mögest aufzugehen des Monats zirckel: darnach noch halb so weit/ doch das Bad allenthalben über den getödtten König gehe: So lösen sich auf alle seine Knochen vnd Gebein/vnd der König fahet an zu faulen/also das Fleisch/ Adern vnd Gebein ihme ganz schwartz beginnen zu werden. Aber doch ist ihm sein inwendiges Herz vnd inwendigs Geblüt noch schön roth/ frisch vnd gesundt. Also hast du den Anfang des Wercks/vnd den Todt des Königs/welches verstehn dahin/das vnser Wurzel ist in Wasser verkehret. Das Werk wirdt fortgebracht durch die bequeme Werme/ des Materialischen Feuers.

Ich will dir nuhn weiters offenbaren von den vier Elementen/die noch bei dem verfaulten Körper in wüster vermischtung sein/ so halt dein Wasser noch stetig in gleicher werme/vnd laß den König wol präficiern durch das Materialische Feuer/in gleicher vnd linder werme erhalten/vnd ernähret: So erwachen die vier Element des getödtten Körpers/welches ist seine innerste Werm/vnd die natürliche wirkende Krafft: So sie nun also erwachen/so werden sie getheilet durch die erhebung der Distillation/ein jeglichs an sein orth.

Ich will dir den Garten des Paradieses offenbaren/so verstehest du das Werk desto besser/vnd will dir zum ersten sagen/ was der Baum sen mitten im Garten.

Zum andern/ was die Erde sey/ darinnen der Baum gepflanzt ist:

Zum dritten/ was die Gifftige vnd listige Schlange sey/ die der Eva den Raht gab/das sie den Apffel brach.